







# Lanarkreis Merseburg

## Obsterpachtung.

§ **Bad Nauendorf.** Die Verpachtung des fischbaren Hartbisses zuzüglich des Hartbisses (Karl Wau) Straße nach Schölersee 200 RM. (August 1931), Schölersee 60 RM. und Erbschaft 31 RM. (beide Wagner, Pöschelberg). Schölersee (Hans Schölersee) 1 RM. (Wagner, Pöschelberg). Grundstück Parzellstraße 35 10 RM. (August 1931). Hoyer Hof bei Eicheldammener Kalkhof 10 RM. (Hermann Hoyer). Hartbiss bei 426 Reisemar. Der Gelampfadtersee ist hinter dem des Vorjahres um rund 30 RM. zurückgeblieben. Die Schölerseemeresener der Badobrietion hat ein Fischrecht von 35 RM. (im Bereiche 40 RM.) ergeben (Schulhausmeister Paul Oederjahn).

§ **Burgbladen.** Bei der Erstellung des Fischlages betreffend Burgbladen des Hartbisses erhielt dieselbe der Obsterpächter, Oberförster, bei einem Preise von 800 RM.

§ **Schölersee.** Bei der im Rathaus stattgefundenen Hartbissverpachtung hat für das Dorf hinter Sads' Garten Handwerker Hans Richter 410 RM. für das Dorf an der Mühle des Niedersächsischen Bages Wagner 600 RM. (80 RM.) für die Pflanzen am Grottenhauer See (Waldarbeiter) Handwerker Ernst Drehe 380 (100 RM.) für das Dorf an der Quercuiter Quelle bereits 2500 (200 RM.) Reisemar. Für das Dorf am Remsdorfer Bage Arbeiter Richard Wagner 40 RM. für das Dorf am Obermücker Bage Arbeiter Oskar Köhn 35 (20 RM.). Den Bietern wurde der Zuschlag erteilt. Die eingekommenen Zahlen bedeuten den Erlös aus dem Vorjahre.

## Mischlätze.

§ **Schölersee.** Bei dem in der Nacht zum Dienstag über unserem Ort niederschlagenden Gewitter ließ der Wind in das Dach des Bauwerkes 50 q m, glücklicherweise ohne zu zünden und größeren Schaden anzurichten. Außerdem trat er noch ein Transformatorenhaus in Brand, welches durch die Anwesenheit der Feuerwehr und der dortigen Wachen die Stromzuführung unterbrochen war. Der wackelbühnige Masten des Hochspannungsmastes unseres Ortes unter Wasser und richtete durch Einbringen in die Häuser verschiedenen Schaden an.

## Unfruchtigkeiten bei der Spar- und Darlehnskasse.

§ **Schölersee.** Wie bekanntgemacht ist, sind bei der hiesigen Spar- und Darlehnskasse Unfruchtigkeiten festgestellt worden. Zur Vermeidung dieser Unfruchtigkeiten hat die Prüfung der Kassendirektoren, die Kasse fordert ihre Mitglieder und Sparrer auf, umgeben die Anwartschaft einzulösen, damit Klarheit in dieser Angelegenheit herbeigeführt werden kann. Die Feststellung des Prüfungsergebnisses wird umgekehrt darüber berichtet werden.

## Sänger-Sommerfest.

§ **Reinhardts.** Das Sommerfest des Männergesangsvereins „Sormaria“ hatte zahlreiche Gäste in den mit Harmonika besetzten Sängerkapellen des Oberrheins gezogen. Nach Singeliedern und Scherzen fanden Gesangsstücke des festenden Vereins statt. Die allgemein beliebte „Liederkunst“ des hiesigen Chors, der in hiesigen Reihen dem Oberrhein den Vorzug, das ein Fest in herrlicher Zeit nicht in Brand und Glanz stattfinden könnte. Der hiesige alle Sänger des Oberrheins sind herzlich willkommen. Abends beschloß ein Ball das Fest, bei dem recht frohe Stunden brachten.

## Der letzte Veteran von 1870/71.

§ **Schölersee.** Dieser Tage verstarb im 86. Lebensjahre Wilhelm Franke, der nicht nur der älteste Einwohner des Ortes, sondern auch der letzte Veteran von 1870/71 aus der Gemeinde war. Er hatte an seinen Schicksalen und Geschehnissen des Deutsch-Französischen Krieges teilgenommen. Der Weltkrieg war er Veteran, dem der Verdienst angehört, hatte eine Wundheilung mit der Wunde geschloß, und es war ein ereignisreicher Anblick, die alten Kämpfer, die sämtlich über 80 Jahre alt waren, dem Gange voranzuführen zu sehen.

## Vorgeschädigte Schotenfäden.

§ **Weth.** Beim Kiesgraben auf dem Götterdammer Banne liegen Schotenfäden in 125 Meter Tiefe auf eine schwache, 20 Zentimeter dicke Sandsticht, in welcher 5 vorgeschädigte Schoten eingestrichelt waren. Sie wurden aus der Schotenfäden, die eine ganz auch in Bruchstücke zerfallen, konnte geboren und wieder zusammengelegt werden. Es ist eine häufige Erscheinung, aus diesem vorgeschädigten Zone hergestellte und aus demselben hergestellten Schotenfäden Höhe und 22 Zentimeter Breite. Da feinerer Elemente auf ihr, noch Beigeben in der schwachen Schicht gefunden wurden, ist eine Zeitbestimmung ihrer Entstehung schwer, ist kann die durch Vergleichung mit ähnlichen Schichten festgestellt werden. Sie sind zum Beispiel in unserem Heimatmuseum.

## Was angeht.

§ **Schölersee.** Am Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

## Vergleichsverfahren oder Konturs?

§ **Schölersee.** In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen der Gewerbe- und Bauhandwerkerbank sind vor dem Amtsgericht ein Termin fest, zu dem beide reiche Gesellschaften, meist Kleinrentner und Kleinrentnerbetriebe erschienen waren. Die 1924 ins Leben gerufene Bauhandwerkerbank hat sich durch ihren kurzen Bestehen schnell eingeführt, so daß sie mehr denn 200 Mitglieder zählte. Neben beiden die Gesellschaften des Unternehmens nicht zum Vorschein der Bauhandwerkerbank, im Gegenteil, diese sowohl wie Selbst, die in Leipzig wohnhaft waren, haben die Vergleichsverfahren zum 600 000 RM. betragen. Die Bauhandwerkerbank, im Gegenteil, diese sowohl wie Selbst, die in Leipzig wohnhaft waren, haben die Vergleichsverfahren zum 600 000 RM. betragen. Die Bauhandwerkerbank, im Gegenteil, diese sowohl wie Selbst, die in Leipzig wohnhaft waren, haben die Vergleichsverfahren zum 600 000 RM. betragen.

## Ferkelmarkt.

§ **Schölersee.** Der Ferkelmarkt wie bei mittlerem Antriebe ebenfalls lebhaft. Die Preise schwankten zwischen 8 bis 15 RM.

## Fremde Gut.

§ **Schölersee.** Am Montagmorgen wurde festgestellt, daß der Fahrer eines fremden Müllwagens einen Eisenträger, der auf der Straße lag, aufjagte und mitnahm. Der Fund ist jedoch nirgends gemeldet worden, so daß hier eine Fahndungsbefugnis vorliegt.

## Zugler Schmitt.

§ **Schölersee.** Trotz der heißen Zeiten will die Gemeinde Schölersee am kommenden Sonntag wieder ein Festmahl veranstalten, das nachmittags ein leichtes Mahl mit schillernden Tischen eingeleitet wird. Für die reichhaltigen Aufstellungen ist Sorge getragen. Günstig macht voraus nicht einen Erfolg durch den Plan.

## Neuer Meister.

§ **Leubitz.** Otto Böhmig, Sohn des Sattlermeisters Robert Böhmig, hier, befindet sich der Hand-

# Aus dem Geiselta

## Einbruch in das Heim des Sportklub.

§ **Frankleben.** In das Heim des Sportvereins 1922 e. S. bei Frankleben wurde in der Nacht zum Sonntag wieder ein großer Einbruch angebahnt. Diebstahlgegenstände im Wert von mehreren hundert Mark waren für den Sportklub in der Nacht zum Sonntag in das Heim des Sportvereins 1922 e. S. bei Frankleben gebracht. Diebstahlgegenstände im Wert von mehreren hundert Mark waren für den Sportklub in der Nacht zum Sonntag in das Heim des Sportvereins 1922 e. S. bei Frankleben gebracht.

## Unerlöschliches Hoff.

§ **Müden.** Der einzige Feind waren dem Arbeiter U. aus St. Ulrich keine Skandinavien gestohlen worden. Als die Arbeiter U. aus St. Ulrich feststellte, daß er einen Arbeiter in der Wohnung während eines Tages vernachlässigt der Arbeiter U. in der Wohnung mit einem Hund gefangen. Die Diebe sind die Arbeiter U. in der Wohnung mit einem Hund gefangen. Die Diebe sind die Arbeiter U. in der Wohnung mit einem Hund gefangen.

## Warnung vor einem Betrüger.

§ **Müden.** Seit kurzer Zeit treibt in der Umgebung Müden ein Schwindler sein Handwerk, der auf den Namen der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

## Hund um Querfurt.

§ **Querfurt.** Im Stadtpark bei Querfurt wurde ein Hund gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb.

## Bericht.

§ **Querfurt.** Im Stadtpark bei Querfurt wurde ein Hund gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb.

## Berühmtes Sommerfest.

§ **Querfurt.** Das Sommerfest in Hermannsdorf, das am Mittwoch im Garten der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

## Vorgeschädigte Schoten.

§ **Querfurt.** Beim Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

## Verhaftung.

§ **Obhausen.** Am Mittwochmorgen wurde das Innere der Kirche in Obhausen-Zitt, besonders der Altarraum, einer Verhaftung durch den Provinzialinspektor, Dr. Oelau, Halle, unterzogen.

## Aus dem Instruktor.

§ **Lang.** In der Lehrgänge hierher mit mehreren Wagen lagernde Instruktor geliehen in Streit, der in Handgeheften inszenierte. Sie beschlagnahmten die Instruktor geliehen in Streit, der in Handgeheften inszenierte. Sie beschlagnahmten die Instruktor geliehen in Streit, der in Handgeheften inszenierte.

## Unfruchtigkeit auf der Baubank.

§ **Steigra.** Ein Reisender der Firma Reibner & Söhne in Leipzig wurde in der Nacht zum Sonntag in der Wohnung des Reisenden in der Straße Duerfuss-Steigra. Unterwegs wurde er von zwei Fremden, im Strengverbot lagernden Personen bewußt. Die Stängel zum Glück fest und blieb in der gegenüberliegenden Wagonwand stecken. Die Täter entkamen sich durch die anliegenden Gatteröffnungen.

## Grober Unfug.

§ **Bad Nauendorf.** Die Mitfahrenden des zwischen Bad Nauendorf und Colten verkehrenden Zuges wurden am Sonntagabend recht unruhig erregt, als plötzlich ein Zug auf offener Strecke mit einem Hund anfuhr. In einem Wagon war die Wunde geschnitten, ohne daß dazu Ursache vorhanden war. Der Täter gehörte einem Neuburger Verein an, der sich auf der Fahrt nach Naumburg befand.

wertsaftener in Halle a. S. die Reifeprüfung im Elektroinstallationshandwerk.

§ **Leubitz.** In den Kirchen Leubitz und Mühlhagen findet von jetzt ab wieder abwechselnd Früh- und Spätmessen statt. Sie beginnen am kommenden Sonntag, 8. Juli, in Mühlhagen um 10 Uhr in Leubitz.

§ **Ragwitz.** Die Diebstahle nehmen hier leider nicht ab, in der Hauptstadt haben es die Diebe auf Güter abgesehen, von denen schon große Mengen verschwinden sind.

§ **Rauern.** Als mehrere große Schiffe haben zum Baden den fogenannten Herrentag aufziehen wollten, wurden sie auf der hiesigen, hinter dem Garten des Gutsbesizers Otto Gente, durch das Niederflerjahr Schrottkörner sehr erschreckt, ohne daß es ihnen trotz eifrigen Suchens gelang, den schiffähnlichen Schuppen, der ebenfalls nach Spertingen fuhr, feststellen zu können.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

§ **Walden.** Das Gewitter, das in der Nacht zum Dienstag, gegen 2 Uhr, über unsere Gegend zog, brachte mit heftigen elektr. Entladungen auch starken Regen. Die Entladungen waren in der Nähe von Walden überhört. An den nichtbesetzten Straßen verurteilte das Wasser harte Ausflüsse, und auch an den Dächern, die mit Regen verbleibend blieben, wurden die Dächer durch die heftigen Entladungen beschädigt. Die Dächer wurden durch die heftigen Entladungen beschädigt.

## Aus dem Mansfeldischen.

§ **Schölersee.** Bei der im Rathaus stattgefundenen Hartbissverpachtung hat für das Dorf hinter Sads' Garten Handwerker Hans Richter 410 RM. für das Dorf an der Mühle des Niedersächsischen Bages Wagner 600 RM. (80 RM.) für die Pflanzen am Grottenhauer See (Waldarbeiter) Handwerker Ernst Drehe 380 (100 RM.) für das Dorf an der Quercuiter Quelle bereits 2500 (200 RM.) Reisemar. Für das Dorf am Remsdorfer Bage Arbeiter Richard Wagner 40 RM. für das Dorf am Obermücker Bage Arbeiter Oskar Köhn 35 (20 RM.). Den Bietern wurde der Zuschlag erteilt. Die eingekommenen Zahlen bedeuten den Erlös aus dem Vorjahre.

§ **Burgbladen.** Bei der Erstellung des Fischlages betreffend Burgbladen des Hartbisses erhielt dieselbe der Obsterpächter, Oberförster, bei einem Preise von 800 RM.

§ **Schölersee.** Bei dem in der Nacht zum Dienstag über unserem Ort niederschlagenden Gewitter ließ der Wind in das Dach des Bauwerkes 50 q m, glücklicherweise ohne zu zünden und größeren Schaden anzurichten. Außerdem trat er noch ein Transformatorenhaus in Brand, welches durch die Anwesenheit der Feuerwehr und der dortigen Wachen die Stromzuführung unterbrochen war. Der wackelbühnige Masten des Hochspannungsmastes unseres Ortes unter Wasser und richtete durch Einbringen in die Häuser verschiedenen Schaden an.

§ **Schölersee.** Wie bekanntgemacht ist, sind bei der hiesigen Spar- und Darlehnskasse Unfruchtigkeiten festgestellt worden. Zur Vermeidung dieser Unfruchtigkeiten hat die Prüfung der Kassendirektoren, die Kasse fordert ihre Mitglieder und Sparrer auf, umgeben die Anwartschaft einzulösen, damit Klarheit in dieser Angelegenheit herbeigeführt werden kann. Die Feststellung des Prüfungsergebnisses wird umgekehrt darüber berichtet werden.

§ **Reinhardts.** Das Sommerfest des Männergesangsvereins „Sormaria“ hatte zahlreiche Gäste in den mit Harmonika besetzten Sängerkapellen des Oberrheins gezogen. Nach Singeliedern und Scherzen fanden Gesangsstücke des festenden Vereins statt. Die allgemein beliebte „Liederkunst“ des hiesigen Chors, der in hiesigen Reihen dem Oberrhein den Vorzug, das ein Fest in herrlicher Zeit nicht in Brand und Glanz stattfinden könnte. Der hiesige alle Sänger des Oberrheins sind herzlich willkommen. Abends beschloß ein Ball das Fest, bei dem recht frohe Stunden brachten.

§ **Schölersee.** Dieser Tage verstarb im 86. Lebensjahre Wilhelm Franke, der nicht nur der älteste Einwohner des Ortes, sondern auch der letzte Veteran von 1870/71 aus der Gemeinde war. Er hatte an seinen Schicksalen und Geschehnissen des Deutsch-Französischen Krieges teilgenommen. Der Weltkrieg war er Veteran, dem der Verdienst angehört, hatte eine Wundheilung mit der Wunde geschloß, und es war ein ereignisreicher Anblick, die alten Kämpfer, die sämtlich über 80 Jahre alt waren, dem Gange voranzuführen zu sehen.

§ **Weth.** Beim Kiesgraben auf dem Götterdammer Banne liegen Schotenfäden in 125 Meter Tiefe auf eine schwache, 20 Zentimeter dicke Sandsticht, in welcher 5 vorgeschädigte Schoten eingestrichelt waren. Sie wurden aus der Schotenfäden, die eine ganz auch in Bruchstücke zerfallen, konnte geboren und wieder zusammengelegt werden. Es ist eine häufige Erscheinung, aus diesem vorgeschädigten Zone hergestellte und aus demselben hergestellten Schotenfäden Höhe und 22 Zentimeter Breite. Da feinerer Elemente auf ihr, noch Beigeben in der schwachen Schicht gefunden wurden, ist eine Zeitbestimmung ihrer Entstehung schwer, ist kann die durch Vergleichung mit ähnlichen Schichten festgestellt werden. Sie sind zum Beispiel in unserem Heimatmuseum.

§ **Schölersee.** Am Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

§ **Schölersee.** In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen der Gewerbe- und Bauhandwerkerbank sind vor dem Amtsgericht ein Termin fest, zu dem beide reiche Gesellschaften, meist Kleinrentner und Kleinrentnerbetriebe erschienen waren. Die 1924 ins Leben gerufene Bauhandwerkerbank hat sich durch ihren kurzen Bestehen schnell eingeführt, so daß sie mehr denn 200 Mitglieder zählte. Neben beiden die Gesellschaften des Unternehmens nicht zum Vorschein der Bauhandwerkerbank, im Gegenteil, diese sowohl wie Selbst, die in Leipzig wohnhaft waren, haben die Vergleichsverfahren zum 600 000 RM. betragen. Die Bauhandwerkerbank, im Gegenteil, diese sowohl wie Selbst, die in Leipzig wohnhaft waren, haben die Vergleichsverfahren zum 600 000 RM. betragen.

§ **Schölersee.** Der Ferkelmarkt wie bei mittlerem Antriebe ebenfalls lebhaft. Die Preise schwankten zwischen 8 bis 15 RM.

§ **Querfurt.** Im Stadtpark bei Querfurt wurde ein Hund gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb. Der Hund wurde von einem Mann gefunden, der sich um Querfurt herumtrieb.

§ **Querfurt.** Das Sommerfest in Hermannsdorf, das am Mittwoch im Garten der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

§ **Querfurt.** Beim Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

§ **Querfurt.** Das Sommerfest in Hermannsdorf, das am Mittwoch im Garten der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

§ **Querfurt.** Beim Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

§ **Querfurt.** Das Sommerfest in Hermannsdorf, das am Mittwoch im Garten der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

§ **Querfurt.** Beim Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

§ **Querfurt.** Das Sommerfest in Hermannsdorf, das am Mittwoch im Garten der hiesigen Firma „Leder Schuhe“, photographische Aufträge entgegennimmt, obwohl er von der Firma nicht dazu beauftragt ist. Der Schwindler, der meistens Aufträge auf photographische Aufträge entgegennimmt, läßt sich Aufnahmen leisten, ohne einen Satz Bild beizubehalten.

§ **Querfurt.** Beim Gnabst in der Reibener Straße kam ein großer Anschlag von der Firma Reibner & Söhne in Leipzig zum Vorschein. Vor der Straßendammung Reibner stand eine beladene Karre. Aus Richtung Leipzig kam ein Auto, in das das oben genannte Fahrzeug über nach rechts ausweichen mußte. Hierbei riß es die Karre um und hinterließ nur Trümmer. Sämtliche Schaden ist zum Glück nicht entstanden.

# Im Banne der Autoritätsfreundin

## Antisergiericht Halle.

„Hein, du führst mir morgen nicht mit der Frau Beome nach Halle zum Jahrmart“, also sprach im freudigen Ton der Eltern, D. ein Arbeiter aus Wertheberg, zu seiner jüngsten Tochter, die sich auf den Weg zum Jahrmart in Halle machte. „Du darfst nicht mit der Frau Beome nach Halle zum Jahrmart“, also sprach im freudigen Ton der Eltern, D. ein Arbeiter aus Wertheberg, zu seiner jüngsten Tochter, die sich auf den Weg zum Jahrmart in Halle machte. „Du darfst nicht mit der Frau Beome nach Halle zum Jahrmart“, also sprach im freudigen Ton der Eltern, D. ein Arbeiter aus Wertheberg, zu seiner jüngsten Tochter, die sich auf den Weg zum Jahrmart in Halle machte.

haben. Der Beschuldigte wurde mit einem Angeklagten, der in Zeilungsapparat eingekerkert war, die Scheinverfälschung bei dem Gefängnis getrimmt und durch das entlassene Kind die vorgeschriebene Gegenstände gelassen. Später hat er dann zwei Apparate des Zeilungsapparats in Halle und überlassen, die sie dann ungelöst haben. Das Gericht verurteilte den Angeklagten H. wegen Einbruchsdiebstahls auf vier Monate Gefängnis und die Angeklagten G. und H. wegen Diebstahls zu je zwei Monaten Gefängnis. Einmündige Angeklagte wurde eine Bewährungsfrist von 3 Jahren bewilligt.

Durch Strafbefugung des Amtsverwalters in Reinholden ist der Konsumverwalter W. B. in O. O. B. mit 5 M. Geldstrafe, biswelse 1 Tag Haft, belegt, weil er in der Nacht vom 16. März über die Polizeistunde hinaus in dem Lokal des Gastwirts Klinger in Großgörschen permitiert hatte, obwohl er durch den hiesigen Polizeiwart Walter Klinger von dem Eintritt der Polizeistunde in Kenntnis gesetzt worden war. Der Beschuldigte wurde gerichtliche Entscheidung, und das Gericht sprach ihn frei.

## Muß eine Kündigung schriftlich erfolgen?

Das Reichsgericht hat die Frage zu entscheiden, ob eine Kündigung mündlich oder unrichtiglich, wenn sie mündlich erfolgt, trotzdem im Schriftverkehr vorzunehmen ist. Die Angeklagte hat durch einen Urteil (R. 100, 368/30) festsetzt das Reichsgericht zunächst folgenden Grundsatze auf: „Es ist an sich denkbar, daß auch bei einer Kündigung die Schriftform nur zum Zweck des Beweises anzuwenden ist, wenn die Kündigung mündlich erfolgt. Dies ist namentlich dann angenommen worden, wenn die Kündigung die Mitteilung durch einen Angeklagten, der die Kündigung mündlich erfolgt, nicht durch den Arbeitgeber selbst erfolgt ist.“

## Antisergiericht Mülchen.

### Schleifschlagers.

Der Kaufmann Lorenz R. aus Zeulitz ist wegen Schleifschlagers einen Strafbescheid über 90 M. erhalten, gegen den er gerichtliche Entscheidung beantragt. R. soll die Behälter des Goldfisches Zimmermann in Zeulitz, die über seinen Fenster ein

führt, mündlich zerstört haben. R. bestritt die Tat. Die Zeugen hatten R. zu der fraglichen Zeit am Fenster gesehen. Der sachverständige Zeuge behauptet, daß der Draht Spuren mündlicher Zerstörung zeigt. Das Reichsgericht hat R. für schuldig und beantragt 90 M. Geldstrafe oder für je 5 M. einen Tag Gefängnis. Das Gericht verurteilte R. zu 30 M. Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis.

Frau O. aus Zülendorf wird zur Zeit geistig. Stambulow begangen zu haben, indem sie ein bereits gefälschtes Bauschein ausstellte. Frau O. gab die Tat zu. Die Amtsverwaltung beantragt 30 M. Geldstrafe, das Gericht schloß sich dem Antrag an und verurteilt Frau O. zu 30 M. Geldstrafe oder zu 10 Tagen Gefängnis.

## Wohnungsvermittlung- und Verleumdungssachen.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

In Halle hat er sich in Wohnungsvermittlung beteiligt. Einem Mieter, der damals betragend krank war, nahm er für die Beschaffung einer Wohnung 8 Mark Vorbehalt, die er ihm nicht zurückgab. Der Wohnung und noch 125 Mark für übermäßige Einrichtungsgegenstände, die er dem früheren Mieter ausgeben sollte. Er zahlte ihm einen Betrag von 125 Mark vor. Die Wohnung war jedoch gar nicht zu vermieten. Er beschuldigte sogar seinen Arzt, der ihn in seiner Krankheit behandelt, 100 Mark. Daraufhin hat er ihm, worin er sich sicher ist, eine fängliche ererbte Vermögensabrechnung und Schuldbüchlein über 700 Mark hingab. Der Arzt hat ebensowenig wie der andere Beschuldigte etwas von dem Gelde zurückgegeben.

Wegen Mißhandlung in zwei Fällen, zum Teil in Latenteit mit Verleumdung, verurteilte das Schöffengericht Halle den 35jährigen Hausbesitzer August E. früherer Eigentümer, zum Teil in Latenteit in Magdeburg, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Die Zeilen sind schon 20 Jahre ausgeübt worden. E. hat damals schon verächtlich über den Verleumdungssachen gehandelt, die sein Verhalten durch andere, nachträglich behauptete Tatsachen in anderen Städten bekannt.

# Stadt Halle und Saalfeld.

## Einwohner in Tätigkeit.

Halle. Abends wurde in der Kammer eines Fleischereifabrikanten in der Suburbauerstraße ein Diebstahl begangen. Gestohlen wurden ein grauer Anzug im Werte von 100 M., verschiedene Wertsachen und eine Geldbörse mit 11 M. Inhalt. Ermittlungen sind eingeleitet. Einzigliche Angaben werden erbeiten: Polizeipräsidium, Zimmer Nr. 100.

## Durch herabgesetzte Walfen eingeklemmt.

Halle. Auf einer Baustelle am Suburbauerweg stieg sich ein ungewöhnlicher Unfall. Durch plötzliche Stürze wurden dort angestellte Arbeiter verletzt. Vier wurden pflöchtig herab und fielen auf ein nebenliegendes leuchtendes Mädchen. Glücklicherweise wurde sich an der fraglichen Stelle eine feste Vertiefung in der Erde, so daß das Kind durch die herabfallenden 6 bis 7 Walfen nur eingeklemmt wurde und keine gefährlichen Verletzungen davontrug. Von hilfsbereiten Helfern, die durch das Schreien des Kindes auf den Unfall aufmerksam wurden, wurde es aus seiner gefährlichen Lage befreit.

## Miepenleiste.

### Ein „Standfuß“, das ins Wasser fiel.

Halle. Mit großem Lärm war hier am Montag ein „Standfuß“ aufgegeben worden, daß von normierten Aufstufen auf eine rechte Meile hat, die dahintererhöhen Stelle ohne jedes Kapital arbeiten und erst hoffen, durch die Befestigung am Gelde zu kommen. Verfallener war eine Kollernorganisation, die sich einem Arbeiterverband „Eider mit 300“ angeschlossen hatte, und welche durch die Kollernorganisation engagiert, machte in den verfallenen Kollern „Betriebe“ nach und dafür je Tag 10 M. keine feste Zeite bekommen sollten. Auf der „Rabeninsel“, dem Hauptvertriebsplatz des Standfußes, war auch großer Betrieb, doch fehlten die meisten Zeilen. Der Eintritt bezog zu haben, denn in den Kästen der Befestigung zeigte sich trotzdem eine gähnende Leere, so daß etwa 100 Arbeiter, die am Abend einen Aufbruch verlangten, abgewiesen werden mußten. Dieser Bemerkung fiel eine große Menge an Arbeitern zu Tätigkeiten zu kommen. Auch die Geschäftsleute, die an der Ausgestaltung des Festes beteiligt sind, werden um ihr Geld kommen, da die Kosten für Petroleum, Walf, Schiefer, Schlamm usw. sehr hoch, aber keine Erinnern vorhanden sind. Der zweite festlich mußte nach diesen Erfahrungen natürlich ausfallen.

## Süßwasser für die erkrankten Landwirte.

### Landwirtschaft gefördert.

Halle. Der Landbund Provinz Sachsen hat an den Reichsverband für die Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse eine große Menge an Süßwasser für die erkrankten Landwirte. Das Süßwasser wird, daß die durch die letzte Winterperiode betroffenen Maßnahmen, vor allem an volkswirtschaftlicher Gebiet, zum Schutz der erkrankten Landwirte, wobei nicht die erkrankten Maßnahmen geboten haben. Es ist deshalb beabsichtigt, wenn sich bei den Landwirten mehren eine bestimmte Anzahl von Landwirten made. Als Ergebnis der angeführten Ermittlungen nach den Ursachen, die das Verschlagen der Gebieter betrifft haben, erließ der Landbund einige Vorarbeiten, um deren Befreiung zu unterstützen. Er im Interesse der mittelständigen Landwirtschaft. Er wird eine Befreiung des Bereichs, falls die Erhebung des Süßwasser, falls für dringend notwendig gehalten, und weiter die Befreiung der Landwirtschaftlichen Arbeiter- und Gewerbetreibenden empfohlen.

## Neues Sommerbad.

Ammerdorf. Der Arbeiterverein Schimm- und Rettungs-L. „Eifernde“ hat sein neues Sommerbad eröffnet, das links der Eifernde in einem alten Gassen in Ammerdorf liegt. Der Schwimm- und ein einmündiger 50-Meter-Bassin gehalten und für die Schwimmhalle nur ein Bassin noch besonders angelegt. Zum Umkleen sind getrennte Becken vorhanden. Die Umkleekabine er im Interesse der mittelständigen Landwirtschaft. Er wird eine Befreiung des Bereichs, falls die Erhebung des Süßwasser, falls für dringend notwendig gehalten, und weiter die Befreiung der Landwirtschaftlichen Arbeiter- und Gewerbetreibenden empfohlen.

## Georgische Frauenhilfe.

Ammerdorf. Am Dienstag, abends 7 30 Uhr, fand im Restaurant „Edele“ eine Versammlung der Georgischen Frauenhilfe Ammerdorf-Befen statt. Ausgeschildert wurde der Abend durch einen Vortrag über die deutsche Grenzland. Der Vortrag wurde als gut befunden angenommen.

## Kristliche Stadtkirche.

Ammerdorf. Die Gottesdienste finden in der Heiler Straße jetzt wieder Sonntags um 10 Uhr statt. Im 11 Uhr ist Kinder Gottesdienst. Jeden Donnerstag wird die Silbische in Ammerdorf, Gottesdienst, 8 30 Uhr.

## Vom Hochspannungsstrom getötet.

Naumburg. Der hier bei seinem Bruder wohnhafte Heiser K. aus Hebra verunglückte im Logenhaus der Grube „Alwin“ in Köfliche. K. wollte sich längere Eisenarbeit die Holzbohle zum Weitertransport verladen, und hatte sie auf die Schulter genommen. Er verlor plötzlich das Gleichgewicht und verlor hierbei mit den Händen die Hochspannungseisenbohle. Durch einen elektrischen Schlag wurde er sofort getötet.

## Vorausichtige Witterung bis Freitag abend.

Am Mittwoch war es meist trübe, die Temperatur konnte deshalb nur bis auf 17 Grad ansteigen. Der Regen ließ in der Erde bis in die frühen Nachmittagsstunden an, am Donnerstag nachmittags wolkig, wolkig der Erde aber hielt das kalte Wetter den ganzen Tag an. Die Witterung wurde gegen am die Prom bei einbindenden kühlen Luftmassen, die mittags die Erde überflutet. In Westfalen wurde es trocken, erst in Frankreich ließ sich die Witterung ein wenig abkühlen. In Ostpreußen ist ein unbedeutendes, kaltes Wetter zu erwarten, am Freitag dürfte sich Auflockerung und Erwärmung durchsetzen. Voraussichtliche Witterung bis Freitag abend. Am Donnerstag, abends 7 30 Uhr, fand im Restaurant „Edele“ eine Versammlung der Georgischen Frauenhilfe Ammerdorf-Befen statt. Ausgeschildert wurde der Abend durch einen Vortrag über die deutsche Grenzland. Der Vortrag wurde als gut befunden angenommen.

## Zur Gesichtsbrennung

Am Donnerstag, abends 7 30 Uhr, fand im Restaurant „Edele“ eine Versammlung der Georgischen Frauenhilfe Ammerdorf-Befen statt. Ausgeschildert wurde der Abend durch einen Vortrag über die deutsche Grenzland. Der Vortrag wurde als gut befunden angenommen.

# Naumburg und Umgebung

## Aufgehobenes Verleumdungsverfahren.

Naumburg. In dem Verleumdungsverfahren über den Kaufmann Dr. Albert Mündt, Inhaber der Firma G. S. Mündt, ist der im Vergleichsverein angenommene Vergleich bestätigt worden, und das Verfahren aufgehoben.

## Wegleiter-Samaritanenkolonne.

Merseburg. Ein Montagabend wurde hier eine Ortsgruppe der Arbeiterkameraden gegründet. Erster Vorsitzender war der Leineweber, der eine große Zahl Mitglieder hat.

## Eine Fliege war schuld.

Naumburg. Ein Weimarer Auto fuhr auf der Jener Straße gegen einen Baum. In dem Unfall war eine Fliege schuld, die den Führer in den Finger gestochen hatte. Er verlor dadurch die Gewalt über seinen Wagen und raste gegen den Baum. Personen sind nicht verletzt worden.

## Schlechtes Ergebnis.

Die städtischen Herbstversteigerungen. In Naumburg sind 110 Versteigerungen wurden im „Bürgerpark“ die städtischen Herbstversteigerungen durchgeführt. Trotzdem der Betrag nur sehr gering war, blieb der Erlös doch fast 700 Mark über der Zeile.

## Am ehesten wurde die Zeile.

zum Teil werden Gebote nur bis zu einem Drittel ihrer Höhe abgegeben. Die nötige Längezeit bis zur weiteren Gestaltung unserer Wirtschaftslage in den nächsten Monaten dürfte demnach noch abgesehen von Geboten ihren Standpunkt. Die Gesamtzahl betrug 2570 Mark, der Gesamterlös nur 1924 Mark. Am Morgen wurden bei weit geringerem Betrag 2189 Mark erzielt, während die Zeile 985 Mark betrug.

## Geldlose Hochzeit.

Naumburg. Der Rentier Robert Risch und seine Ehefrau, Buchholzstraße 46, feiern heute das fest der goldenen Hochzeit. Mögen sie ihren Hochzeitstag noch recht oft in der alten Rüstigkeit erleben.

## Feiern im alten Rüstigkeit erleben.

Feiern im alten Rüstigkeit erleben. Ammerdorf. Die Kirchenfeier der Heilung des Kranken Robert Risch und seiner Ehefrau, Buchholzstraße 46, feiern heute das fest der goldenen Hochzeit. Mögen sie ihren Hochzeitstag noch recht oft in der alten Rüstigkeit erleben.

## Erntebefunde.

Feiern im alten Rüstigkeit erleben. Ammerdorf. Die Kirchenfeier der Heilung des Kranken Robert Risch und seiner Ehefrau, Buchholzstraße 46, feiern heute das fest der goldenen Hochzeit. Mögen sie ihren Hochzeitstag noch recht oft in der alten Rüstigkeit erleben.

## Erntebefunde.

Feiern im alten Rüstigkeit erleben. Ammerdorf. Die Kirchenfeier der Heilung des Kranken Robert Risch und seiner Ehefrau, Buchholzstraße 46, feiern heute das fest der goldenen Hochzeit. Mögen sie ihren Hochzeitstag noch recht oft in der alten Rüstigkeit erleben.

## Erntebefunde.

Feiern im alten Rüstigkeit erleben. Ammerdorf. Die Kirchenfeier der Heilung des Kranken Robert Risch und seiner Ehefrau, Buchholzstraße 46, feiern heute das fest der goldenen Hochzeit. Mögen sie ihren Hochzeitstag noch recht oft in der alten Rüstigkeit erleben.







# Aus aller Welt

## Calmette-Prozess am 12. Oktober.

Der Calmette-Prozess, der schon lange vor dem Urteil seine Schattenside vorüberließ, wird nunmehr endgültig am 12. Oktober im Saal des Reichsgerichts in Berlin zur Verhandlung kommen. Die Angeklagten sind: Calmette, der französische Konsul in Berlin, der die Verhaftung des Dr. Schenk in Berlin durch die französische Polizei ermöglichte, sowie die beiden Ärzte, die die Leiche des Dr. Schenk in Berlin beiseite schafften. Die Angeklagten sind: Calmette, der französische Konsul in Berlin, der die Verhaftung des Dr. Schenk in Berlin durch die französische Polizei ermöglichte, sowie die beiden Ärzte, die die Leiche des Dr. Schenk in Berlin beiseite schafften.

## Zug erfaßt Auto

### 4 Tote.

Ein furchtbares Autounfall hat sich in dem Ort Burgfisch bei Weimar ereignet. Das Auto des Bauunternehmers Demmer aus Philippsburg, das mit fünf Personen besetzt war, wurde an einem ungeschützten Bahnübergang von einem Güterzug erfaßt. 17 Meter weit bis an eine über den Solsbald führende Eisenbahnbrücke mitgeschleift und vollkommen zertrümmert. Der Bauunternehmer, seine Frau und zwei erwachsene Kinder wurden zu Tode gemeinsam in Cambouis, die auf dem Feld arbeitslos verblieben, durch Zeugschaden des Zugpersonals zu veranlassen, doch war es nicht mehr möglich, den Zug zum Stehen zu bringen.

## Doch immer keine Aufklärung im Falle Wertheim.

Der geheimnisvolle Tod des Reichsrichters Wertheim in Berlin am 12. März 1931 ist zur Zeit noch immer nicht geklärt. Die Polizei ist zur Zeit fertig damit, festzustellen, ob es sich um einen Mord oder Selbstmord handelt, was sich durch die Untersuchung der Leiche feststellen lassen würde. Inzwischen ist einmündig ermittelt worden, daß das Auto, das vor einigen Tagen aus der Erde geborgen wurde, dem Verstorbenen gehörte. Es ist festgestellt worden, daß nicht gegen Wertheim, sondern gegen den Fahrer des Autos ein Verbrechen begangen wurde. Die Untersuchung ist noch im Gange.

## 11 Monate Gefängnis wegen Raubüberfall.

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte land am Dienstag der Raubüberfallverurteilte Wilhelm Schenk seinen schweren Strafbefehl und Freiheitsverlust. Schenk wurde im Winter des Vorjahres in der Wohnung des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafbefehlsbehörde hat die Strafbefehlsbehörde in der Sache des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Unfall eines Veronesenues im Korridor.

Die Reichsbehörden in Königsberg teilte mit: Am 14. Juli ereignete sich ein Unfall bei Danzig. Ein Mann wurde in der Wohnung des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafbefehlsbehörde hat die Strafbefehlsbehörde in der Sache des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Dr. Franzen freigesprochen

In dem Prozess gegen den braunschweigischen Staatsminister Dr. Franzen verurteilte das Schöffengericht Berlin-Mitte am 12. Juli den Angeklagten Dr. Franzen freigesprochen. Die Angeklagten sind: Calmette, der französische Konsul in Berlin, der die Verhaftung des Dr. Schenk in Berlin durch die französische Polizei ermöglichte, sowie die beiden Ärzte, die die Leiche des Dr. Schenk in Berlin beiseite schafften.

## Dr. Franzen freigesprochen

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte land am Dienstag der Raubüberfallverurteilte Wilhelm Schenk seinen schweren Strafbefehl und Freiheitsverlust. Schenk wurde im Winter des Vorjahres in der Wohnung des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafbefehlsbehörde hat die Strafbefehlsbehörde in der Sache des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Dr. Franzen freigesprochen

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte land am Dienstag der Raubüberfallverurteilte Wilhelm Schenk seinen schweren Strafbefehl und Freiheitsverlust. Schenk wurde im Winter des Vorjahres in der Wohnung des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafbefehlsbehörde hat die Strafbefehlsbehörde in der Sache des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Dr. Franzen freigesprochen

Vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte land am Dienstag der Raubüberfallverurteilte Wilhelm Schenk seinen schweren Strafbefehl und Freiheitsverlust. Schenk wurde im Winter des Vorjahres in der Wohnung des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafbefehlsbehörde hat die Strafbefehlsbehörde in der Sache des Dr. Schenk in Berlin überfallen und um 15.000 Reichsmark beraubt. Er wurde zu 11 Monaten Gefängnis verurteilt.

# Englands weiblicher Meisterdetektiv

## Im Kampf gegen Verbrecher und Kainigsmuggler.

London, im Juli 1931. Es gehört Mannequin dazu, einen Verbrecher festzunehmen. Darum ist es eine große Ehre für eine Frau, die den besprochen männlichen Detektiv übertrifft.

Der einzige weibliche Detektiv Londons heißt Maude West. Ihre großen Erfolge verdankt sie in erster Linie der Fähigkeit, in männlicher Kleidung aufzutreten. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das.

Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus. Ein eigenwilliger Zufall machte sie zum Detektiv. Aus der Wohnung einer ihrer Verwandten wurde ein rätselhaftes Verbrechen begangen. Der Verdacht richtete sich gegen einen jungen Mann, dessen Namen sie kannte. Sie ergriff die Initiative und ließ einen Nachforschungsagenten anstellen. Der Verdacht richtete sich gegen einen jungen Mann, dessen Namen sie kannte. Sie ergriff die Initiative und ließ einen Nachforschungsagenten anstellen.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

Maude West ist ein weiblicher Detektiv. Sie trägt die Schuhschneide nicht nur zum Zweck der Verkleidung, sondern um auch davon Gebrauch zu machen. In den Straßen der Londoner Kriminalpolizei erzählt man das. Maude ist der Kunst der Färbung der Haare dem besten Revolverdampfer Scotland Yard bekannt. Die hübsche und energiegelbe junge Dame mit dunklen Haaren und großen blauen Augen begann ihre Laufbahn als Expedientin in einem großen Warenhaus.

# Seiner Frau den Kopf abgehakt

Am Mittwochnachmittag lösterte der 51 Jahre alte arbeitende Drahtzieher B. in seiner Wohnung in G. (Leistung 64 Jahre alte Ehefrau, indem er ihr durch fünf bis sechs Male den Kopf abhakt. Er stellte sich dem Kopf der Ehefrau entgegen und schlug sie mit der Belegschere. Die Ehefrau wurde durch die Belegschere in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet.

## Nächste Woche

### Weiterflug des „Do X“

Die „Associated Press“ aus Rio de Janeiro meldet, wurde dort mitgeteilt, daß der „Do X“ Ende nächster Woche zum Weiterflug nach Neufort aufsteigen wird. In San Juan in Portorico ist eine Freiflugstation vorgesehen. Die Flugzeit wird in der ersten Augustwoche erreicht werden.

## Ein ungarischer Dzeankflug

Die beiden ungarischen Dzeankflieger sind am Mittwoch mit ihrer Maschine „Juffice für Ungarn“ um 1.48 Uhr östlicher Zeit zum Flug nach Budapest gestartet.

## Drei Kinder lebendig verbrannt.

In einer kleinen Dorfstadt in der Nähe von B. (Leistung 64 Jahre alte Ehefrau, indem er ihr durch fünf bis sechs Male den Kopf abhakt. Er stellte sich dem Kopf der Ehefrau entgegen und schlug sie mit der Belegschere. Die Ehefrau wurde durch die Belegschere in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet.

## Manequins mit einem Flugzeug verunglückt.

Ein französisches Verkehrsflugzeug, das gestern früh in Cannes nach Paris aufstieg, wurde in der Nähe von G. (Leistung 64 Jahre alte Ehefrau, indem er ihr durch fünf bis sechs Male den Kopf abhakt. Er stellte sich dem Kopf der Ehefrau entgegen und schlug sie mit der Belegschere. Die Ehefrau wurde durch die Belegschere in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet. Der Kopf wurde in einem Augenblick ermordet.

## Radio-Eiff.

### Sendungen, 17. Juli.

- 6.30 Uhr: Rundfunk.
- 7.00 Uhr: Rundfunk.
- 7.30 Uhr: Rundfunk.
- 8.00 Uhr: Rundfunk.
- 8.30 Uhr: Rundfunk.
- 9.00 Uhr: Rundfunk.
- 9.30 Uhr: Rundfunk.
- 10.00 Uhr: Rundfunk.
- 10.30 Uhr: Rundfunk.
- 11.00 Uhr: Rundfunk.
- 11.30 Uhr: Rundfunk.
- 12.00 Uhr: Rundfunk.
- 12.30 Uhr: Rundfunk.
- 13.00 Uhr: Rundfunk.
- 13.30 Uhr: Rundfunk.
- 14.00 Uhr: Rundfunk.
- 14.30 Uhr: Rundfunk.
- 15.00 Uhr: Rundfunk.
- 15.30 Uhr: Rundfunk.
- 16.00 Uhr: Rundfunk.
- 16.30 Uhr: Rundfunk.
- 17.00 Uhr: Rundfunk.
- 17.30 Uhr: Rundfunk.
- 18.00 Uhr: Rundfunk.
- 18.30 Uhr: Rundfunk.
- 19.00 Uhr: Rundfunk.
- 19.30 Uhr: Rundfunk.
- 20.00 Uhr: Rundfunk.
- 20.30 Uhr: Rundfunk.
- 21.00 Uhr: Rundfunk.
- 21.30 Uhr: Rundfunk.
- 22.00 Uhr: Rundfunk.
- 22.30 Uhr: Rundfunk.
- 23.00 Uhr: Rundfunk.
- 23.30 Uhr: Rundfunk.
- 24.00 Uhr: Rundfunk.
- 24.30 Uhr: Rundfunk.
- 25.00 Uhr: Rundfunk.
- 25.30 Uhr: Rundfunk.
- 26.00 Uhr: Rundfunk.
- 26.30 Uhr: Rundfunk.
- 27.00 Uhr: Rundfunk.
- 27.30 Uhr: Rundfunk.
- 28.00 Uhr: Rundfunk.
- 28.30 Uhr: Rundfunk.
- 29.00 Uhr: Rundfunk.
- 29.30 Uhr: Rundfunk.
- 30.00 Uhr: Rundfunk.
- 30.30 Uhr: Rundfunk.
- 31.00 Uhr: Rundfunk.
- 31.30 Uhr: Rundfunk.

## Deutsche Welle.

- 6.45 Uhr: Rundfunk.
- 7.00 Uhr: Rundfunk.
- 7.30 Uhr: Rundfunk.
- 8.00 Uhr: Rundfunk.
- 8.30 Uhr: Rundfunk.
- 9.00 Uhr: Rundfunk.
- 9.30 Uhr: Rundfunk.
- 10.00 Uhr: Rundfunk.
- 10.30 Uhr: Rundfunk.
- 11.00 Uhr: Rundfunk.
- 11.30 Uhr: Rundfunk.
- 12.00 Uhr: Rundfunk.
- 12.30 Uhr: Rundfunk.
- 13.00 Uhr: Rundfunk.
- 13.30 Uhr: Rundfunk.
- 14.00 Uhr: Rundfunk.
- 14.30 Uhr: Rundfunk.
- 15.00 Uhr: Rundfunk.
- 15.30 Uhr: Rundfunk.
- 16.00 Uhr: Rundfunk.
- 16.30 Uhr: Rundfunk.
- 17.00 Uhr: Rundfunk.
- 17.30 Uhr: Rundfunk.
- 18.00 Uhr: Rundfunk.
- 18.30 Uhr: Rundfunk.
- 19.00 Uhr: Rundfunk.
- 19.30 Uhr: Rundfunk.
- 20.00 Uhr: Rundfunk.
- 20.30 Uhr: Rundfunk.
- 21.00 Uhr: Rundfunk.
- 21.30 Uhr: Rundfunk.
- 22.00 Uhr: Rundfunk.
- 22.30 Uhr: Rundfunk.
- 23.00 Uhr: Rundfunk.
- 23.30 Uhr: Rundfunk.
- 24.00 Uhr: Rundfunk.
- 24.30 Uhr: Rundfunk.
- 25.00 Uhr: Rundfunk.
- 25.30 Uhr: Rundfunk.
- 26.00 Uhr: Rundfunk.
- 26.30 Uhr: Rundfunk.
- 27.00 Uhr: Rundfunk.
- 27.30 Uhr: Rundfunk.
- 28.00 Uhr: Rundfunk.
- 28.30 Uhr: Rundfunk.
- 29.00 Uhr: Rundfunk.
- 29.30 Uhr: Rundfunk.
- 30.00 Uhr: Rundfunk.
- 30.30 Uhr: Rundfunk.
- 31.00 Uhr: Rundfunk.
- 31.30 Uhr: Rundfunk.

## Schweres Dambruchunglück im Jartal.

Bei dem Schiffe Promboch-Druckpresse in Oberhausen ereignete sich ein schwerer Dambruch, durch den sich die Wassermauern des Hauptkanals in 60 Meter Breite auf die Felser der umliegenden Bauwerke ergossen. Die Bewohner der Häuser konnten sich nur mit Mühe retten. Der Schaden ist bedeutend.

## Kind auf die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

## Was ist der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.

Das Kind, das am 12. Juli in der Durchbohrstelle bei Gengenpreiing verunglückte, ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden. Das Kind ist heute in die Durchbohrstelle bei Gengenpreiing gebracht worden.





### III. Drei-Städte-Regatta in Bad Dürrenberg

am 19. Juli auf der Saale am Amtsberggarten.

In diesem Jahre findet zum dritten Male die Drei-Städte-Regatta (Saalburg, Weissenfels, Merseburg) am 19. Juli, 14.30 Uhr, auf der Saale bei Bad Dürrenberg statt. Auf der Freizeitsport-Regatta...

### Schwimmmeisterschaften der DZ.

Die Vorbereitungen zu den Schwimmmeisterschaften der DZ, in Dürrenberg, am 21. und 22. August stattfinden, sind in vollem Gange. Der Meisterschaft...

### Das Programm

- 1. Große Schwimmmeisterschaften, 500 Meter für Sen., Weiblich.
2. Schwimmmeisterschaften, 100 Meter für Sen., Weiblich.
3. Schwimmmeisterschaften, 50 Meter für Sen., Weiblich.
4. Schwimmmeisterschaften, 25 Meter für Sen., Weiblich.
5. Schwimmmeisterschaften, 100 Meter für Sen., Weiblich.
6. Schwimmmeisterschaften, 50 Meter für Sen., Weiblich.
7. Schwimmmeisterschaften, 25 Meter für Sen., Weiblich.
8. Schwimmmeisterschaften, 100 Meter für Sen., Weiblich.
9. Schwimmmeisterschaften, 50 Meter für Sen., Weiblich.
10. Schwimmmeisterschaften, 25 Meter für Sen., Weiblich.
11. Schwimmmeisterschaften, 100 Meter für Sen., Weiblich.
12. Schwimmmeisterschaften, 50 Meter für Sen., Weiblich.

Ein moderner Groß-Ausdauerföhrer sorgt für Übermittlung des Verkaufs der einzelnen Swimmer an die Zuschauer und deren mündliche Anweisungen. Seit Wochen nun kann auf den Swimmern der beteiligten Vereine beobachtet, wie die verschiedenen Mannschaften eifrig dem Training obliegen...

### Stunfpringmeister Niebschläger steigt in Paris.

Der Stunfpringmeister als oberste Vertretung der deutschen Europameisterschaften im Stunfpringen, gewann bei den Schwimmmeisterschaften am Nationalstadion in Paris mit 126 Punkten das Stunfpringen vor dem Franzosen Heintze.



Niebschläger (Paris). Der deutsche Europameister im Stunfpringen, gewann bei den Schwimmmeisterschaften am Nationalstadion in Paris mit 126 Punkten das Stunfpringen vor dem Franzosen Heintze.

wurde neu bearbeitet und mit 21.000 Exemplaren umgeben, so daß ein Erfolg, den wohl jeder hier in Berlin aufzuweisen hat. Über die Bereitwilligkeit hinaus hat aber auch die Zahl der Abonnenten...

### Leichtathletik

### Weitere Meldungen zum Knaauer Sportfest

Die Zahl der Meldungen zum 6. Mitteldeutschen Sportfest des Sportvereins 1931 Großganna hat sich auf über 200 erhöht. Zu den von uns bereits genannten Meldungen von Weimann (Wader Leipzig), Kölsch (Dessau), Biebach (WBS Halle), Kirchner (Wader Leipzig), Scheibe (Alliane Magdeburg), Manig (WBS Leipzig)...

### Um die Engelhardt-Plakette 1931

Der zweite Spieltag am Freitag: Köfen-WBZ und WBZ-1885.

Am Freitag findet die zweite Runde im Kampfe um die Engelhardt-Plakette auf dem Knaauer Sportplatz statt. Die Spiele dürften die des vergangenen Dienstag in Spannung noch übertreffen. Naturgemäß erfolgt eine Vorrunde für den mutmaßlichen Sieger...

gefallen sich eine Anzahl guter Kämpfer aus Leipzig (WBZ, Wader und WBZ.), Halle, Magdeburg, Dessau, Weissenfels und Merseburg (WBZ, 99 und WBZ.). I. a. hat auch der bekannte Mittelstürmer Kempte (WBZ, Leipzig) gedeckt, ebenfalls haben Spielstärker und Stars (siehe Seite 1) für verschiedene Sportvereine Meldungen abgegeben. Bezeichnend ist, daß die beiden Gegenstände nicht für ihren Verein, Halle 96, hatten, sondern von der Universität Halle genannt wurden.

Das 6. Mitteldeutsche Sportfest dürfte also hinter seinen Vorgänger kaum zurückbleiben. Wie werden die Kämpfe am Sonnabend noch näher berichten.

### Geburt Rüssen den ersten Kampf?

Ob gibt es hier jenseits des WBZ, eine Überladung? Beide Gegner fanden sich mit mehrdem Erfolg mehrfach gegenüber. Sie sind, wenn sie nicht gerade unter Form spielen, gleich stark. Es läßt sich daher erwarten, daß der Kampf ein spannendes Spiel sein wird. Der Kampf beginnt am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr.

### Siegt 1885 auch über den WBZ?

Das sollte ein spannender Kampf werden! Beide Mannschaften haben am Dienstag ihre Gegner herausgefunden. 1885 hat sich gegen die Halle 96 als Gegner gemeldet. Die Halle 96 hat sich gegen die 1885 als Gegner gemeldet. Der Kampf beginnt am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr.

### Zum Schwimmen „Quer durch Berlin“

Rechts unten: Der Italiener Gambi, der bereits das Schwimmen „Quer durch Berlin“ 1929 und 1930 gewann. Am 18. Juli findet wiederum das Langstreckenschwimmen „Quer durch Berlin“ statt. Die Entschädigung dürfte zwischen dem Italiener Gambi und dem Deutschen Steinbau sein.



Steinbau, der „Meister der deutschen Ström- und Meer“.

### Kreisturntag der Thüringer Turner

Der neue Kreisvertreter: Student Wilfried, Hildburghausen. — Eine bedeutende Entscheidung.

Nach dem glänzenden Verlauf des großen Kreisturnfestes ist es nun an den Beratungen am „großen Tisch“ mit größtem Interesse entgegen. Rund 120 Vertreter hatten sich in der gefestigten Turnhalle des WBZ, Erfurt eingefunden. Die Tagesordnung wies folgende Punkte auf: 1. Bericht über die Tätigkeit der Kreisverbände. 2. Bericht über die Tätigkeit der Kreisverbände. 3. Bericht über die Tätigkeit der Kreisverbände.

Deutsches Turnfest, so Erfurt, hat auf uns einen großen Eindruck gemacht. Die Thüringer Turner sind nicht nur auf dem Gebiet der Körpererziehung, sondern in jeder Hinsicht auf dem Gebiet der Erziehung zu deutscher Art und Arbeit, zu deutschem Volkstum, auf außerordentlichem Standpunkt. Der Kreisturntag als oberste Vertretung der in 1300 Vereinen zusammenschlossenen 110.000 Turner und Turnerinnen erwartet deshalb von allen maßgebenden Stellen der öffentlichen Verwaltung, daß sie der Bedeutung dieser Arbeit in erhöhtem Maße die Augenmerk zuwenden. Der Kreisturntag erkennt dankbar die bisher geleistete Arbeit und materielle Unterstützung an. Er hofft aber den Arbeitsleistungen, die das Reich in völliger Anerkennung ihrer Ausdehnung in geistlicher Hinsicht eingeleitet hat, mit verstärkter Sorgfalt entgegen, und bietet die Unterstützung, Arbeit und Gemeindevormittlung, die bisher geleisteten Leistungen im Interesse der Förderung des Volkstums und insbesondere der heranwachsenden Jugend auf alle Fälle sicherzustellen, wo möglich, zu erhöhen. Die körperlichen und geistlichen Schäden, die bei zunehmender Vorkriegszeit am Volkstum entstanden sind, müssen sich in verstärkter Hinsicht auf die Dauer beseitigen lassen.

Entschieden gewinnt die Tagung besonderen Wert für die Öffentlichkeit und gibt dem Kreisturnfest einen hohen Auftrieb. „Das von mehr als 10.000 Turnern und Turnerinnen jeden Alters und aller Stände beehrte und in allen Zeiten glänzend besuchte 13. Kreisturnfest des XIII. Kreises (Erfurt) der DZ.“

Der Kreisturntag erwartet namentlich, daß die Weltanschauung der Turner, der erneuerlichen Jugendlichen, die in den Vereinen des XIII. Kreises schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg die Pflicht erfüllt, nicht durch eine Verflüchtigung der öffentlichen Arbeit für Jugenderziehung beeinträchtigt wird.

### 35 Jahre VfL Halle 96

35 Jahre VfL Halle 96. Die Entstehungsgeschichte dieses Vereins ist gleichwohl ein Abbild der Geschichte des deutschen Sports. Die Fußballbewegung entstand in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts. In Halle trugen zu dieser Zeit als erste der Schüler-Turnvereine zum Aufbau und der Turnvereine an der Oberrealschule Fußballvereine aus. Die ersten Reihen wurde dann auch am 16. Juli 1905 Halle's erste Sportvereine.

35 Jahre VfL Halle 96. Die Entstehungsgeschichte dieses Vereins ist gleichwohl ein Abbild der Geschichte des deutschen Sports. Die Fußballbewegung entstand in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts. In Halle trugen zu dieser Zeit als erste der Schüler-Turnvereine zum Aufbau und der Turnvereine an der Oberrealschule Fußballvereine aus. Die ersten Reihen wurde dann auch am 16. Juli 1905 Halle's erste Sportvereine.

### Verbind. Nachr.

Verbind. Nachr. Die Verbandsversammlung des VfL Halle 96 wird am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr im Saalbau stattfinden.

### Verbind. Nachr.

Verbind. Nachr. Die Verbandsversammlung des VfL Halle 96 wird am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr im Saalbau stattfinden.

### Verbandsnachrichten

Verbandsnachrichten. Die Verbandsversammlung des VfL Halle 96 wird am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr im Saalbau stattfinden.

### Verbandsnachrichten

Verbandsnachrichten. Die Verbandsversammlung des VfL Halle 96 wird am Sonntag, den 18. Juli, um 14.30 Uhr im Saalbau stattfinden.





# Industrie-Waren-Börse



## Reichsbankdiskont auf 10 Proz., Lombardsatz auf 15 Proz. erhöht!

Gold- und Devisendeckung unter 40 Prozent gesunken!  
Berlin, 16. Juli. (TU.) Die Reichsbank hat gestern beschlossen, mit Wirkung ab 16. Juli den Wechseldiskont von 8 auf 15 Prozent zu erhöhen. Die Genehmigung des Generalrates zur Untersuchung der gesetzmäßigen Deckungsgrenze ist erteilt worden.

### Die amtliche Mitteilung der Reichsbank.

Berlin, 15. Juli. (TU.) Von der Reichsbank wird folgendes Kommuniqué verbreitet:  
Mit dem heutigen Tage ist die Gold- und Devisendeckung der Reichsbank unter 40 Prozent gesunken. Die gesetzlich erforderliche Ermächtigung des Generalrates ist hierfür eingeholt worden. Die Reichsbank hält es nicht für richtig, mit der Erhöhung ihres Diskontsatzes zu warten, bis die im § 29 des Bankgesetzes angegebenen Voraussetzungen vorliegen, sondern hat in Vorausnahme dieser Verpflichtung bereits heute mit Wirkung ab 16. Juli dieses Jahres ab den Diskont auf 10 Prozent erhöht. Gleichzeitig ist der Lombardsatz auf 15 Prozent festgesetzt worden.

### Anhaltende Devisenzuflüsse bei der Reichsbank.

Wie der Deutsche Handelsrat hört, konnte das deutsche Notenbankinstitut auch am Mittwoch wieder über einen stärkeren Devisenrückfluß berichten. Nach den bisherigen Schätzungen dürfte heute mit einem Zufluss an Devisen von 30 Millionen Reichsmark zu rechnen sein.

### Börsenruhe bis Ende der Woche

Der preussische Minister für Handel und Gewerbe hat alle preussischen Wertpapierbörsen telegraphisch angeordnet, die Wiederaufnahme des Börsenverkehrs in dieser Woche zu unterlassen.

## Inflationsangst bei Deflationsgefahr

Professor Dr. Wagemann zur gegenwärtigen Lage.

Berlin, 15. Juli.  
Der Leiter des Instituts für Konjunkturforschung, Professor Dr. Ernst Wagemann, liest in der neuesten Nummer des Wochenberichts des Instituts für Konjunkturforschung ein auf hervorragenden fachmännischen Kenntnissen beruhendes Bild der gegenwärtigen Lage.

Die „Weltwirtschaftskrise“, führt der Verfasser darin u. a. aus, schickte sich bereits an, vom Aufbruchstendenzen zu enthalten, als dieses Stadium der Rezession durch eine heftige Vertrauenskrise unterbrochen wurde, in der der Hooverplan, der den Reparationsruck für ein Jahr beseitigte, wie eine Rettung in letzter Stunde erschien. Er bannte die Gefahr eines finanziellen Zusammenbruchs der offenen Hand mit unabsehbaren Folgen für die gesamte Wirtschaft. Da das konjunkturelle Schicksal des Arbeitsmarktes mindestens ebensosehr von der großen Zahl der mittleren und kleineren Unternehmungen entschieden wird, wie von den großen Firmen, würde sich die Einschränkung der Debitoren durch die Banken in den Dependenten der Industrie und letztlich auf dem Arbeitsmarkt entsprechend auswirken können, wenn die Zahlungsschwierigkeiten, die jetzt bei der Danabank eingetreten sind, nicht binnen kurzem überwunden werden können. Wenn es aber gelänge, der Situation Herr zu werden, bestähe für den weiteren Gang der letzten Wochen das, daß die Panikstimmung an den Geldmärkten die Entwicklung von Produktion und Beschäftigung bis jetzt in keiner Weise berührt. Jedenfalls zeigt die Güterseite der Wirtschaft das normale Bild einer, wenn auch ihrer Schwere wegen, besonders einseitigen Depression.

Besonders paradox, führt Prof. Wagemann weiter aus, erscheint die Angst des breiten Publikums vor einer neuen Inflation unter Verhältnissen, die die Notenbanken zwingen, ihren Zahlungsmittelumlauf einzuschränken, ihren Satz zu steigern. Nicht Überfluß, sondern Mangel an Noten droht der deutschen Wirtschaft. Da sie zur Aufrechterhaltung ihres Zahlungsvorgangs

## Zwangs-Liquidationskurse

Der Ultimotermine wird verschoben.  
Der Börsenverband hat in seiner Mittwochssitzung beschlossen, in Anpassung an die Bestimmungen des preussischen Handelsministers die Börsenräume bis einschließlich Sonnabend für jeglichen Wertpapier-, Devisen- und Metallverkehr geschlossen zu halten. Lediglich für Promptlieferungen des Produktverkehrs ist die Börse geöffnet. Sodann wurde eine aus 10 Mitgliedern des Börsenverbandes bestehende Kommission eingesetzt, die die technischen Vorbereitungen zu treffen hat, die sich bei einer Wiedereröffnung des Börsenverkehrs ergeben. Da man annimmt, daß ein Terminverkehr in absehbarer Zeit nicht stattfinden kann, handelt es sich in erster Linie darum, technische Maßnahmen für die Abwicklung der bestehenden Termin-Engagements zu treffen. Voraussichtlich wird man nach Wiederöffnung der Börse Zwangs-Liquidationskurse festsetzen und trotz aller juristischen Bedenken auch den Ultimotermine verschoben, um eine mögliche Abwicklung der Termingeschäfte zu ermöglichen. Zu irgendwelchen Beschlüssen hierüber kam es jedoch in der Sitzung noch nicht. Eine Anregung, schon bei Wiedereröffnung der Börsenräume die Zwangs-Liquidationskurse durchzuführen, wurde nach Rücksprache mit der Reichsbank aufgegeben.

### Bankschalter heute geöffnet

Nach dem zweiseitigen Bankenschild, die die Reichsregierung angeordnet hatte, werden Donnerstags die Schalter aller Banken, Sparkassen und Kreditinstitute wieder dem Publikum zugänglich sein. Es ist anzunehmen, daß die Geldmittel für den unbedingt erforderlichen Bedarf, insbesondere für Lohn- und Gehaltszahlungen, bereitgestellt werden. Im übrigen wird eine Beschränkung der Auszahlung von Einlagen erfolgen, und zwar etwa in dem Ausmaß, das bereits am vergangenen Montag festgelegt hat. Genaue Richtlinien liegen noch nicht vor.

## Deflationen und Inflationen

ein bestimmtes Minimum an Scheinen benötigt, ist eine Verminderung des Notenumlaufs, die durch den Verlust an Deckungsmitteln erzwungen wird, nicht von einer Geldentwertung, sondern von einer Geldvermehrung, d. h. von Preisenkungen begleitet. Für den gegenwärtigen Umfang der Wirtschaftstätigkeit kann mit der Notwendigkeit eines Notenumlaufs von mindestens vier Milliarden Reichsmark rechnen. Gehen diese Deckungsmittel verloren, werden die Warenmärkte abzusinken, entsprechende Warenengen auf den Weltmärkten abzusinken unter den gegenwärtigen Umständen also zu verschleudern.

Die aus einer Verkleinerung der deutschen Kreditreserve resultierenden Schwierigkeiten würden die mit nicht auf Deutschland beschränkt bleiben, die würden die ebenfalls im Absatz und Rentabilität kämpfenden ausländischen Unternehmen ebenso bedrohen. Die zunächst aus Deutschland abgezogenen Devisen würden also unter allen Umständen nicht nach Deutschland zurückkehren müssen. Ein solcher Rückfluß würde die ausländischen Wirtschaftsführungen zu einer Gegenaktion zwingen, da er sonst die ausländischen Kreditwirtschaften selbst in die Katastrophe hineinziehen würde.  
Prof. Wagemann schätzt, daß Kapitalflucht und Kreditabziehungen in den letzten Monaten die Höhe von drei bis vier Milliarden Reichsmark erreicht haben, wovon allein 1,6 Milliarden auf die Gold- und Devisenverluste der Reichsbank treffen. Möglich ist, daß von dem Devisenbestand der Kreditbanken der Ende 1929 3,5 Milliarden Reichsmark betrug, auch noch 1,5 Milliarden Reichsmark betrug. Die lediglich psychologische Momente nicht aber wirtschaftlich gerechtfertigten Überlegungen zur Ursache hat. Ein Ausgleich der Geldmärkte könnte durch eine tätige Kooperation der internationalen Bankwelt leicht herbeigeführt werden, selbst wenn die Vertrauenskrise nicht alsbald beendet wäre.

haben. Sie seien seit Jahresanfang (plus 31,3) erheblich weniger gestiegen als in den ersten vier Monaten 1930 (plus 61,4). Die Zunahme verteilte sich ziemlich gleichmäßig auf kurze und langfristige Kredite. Die kurzfristigen Anschuldigungen sind um 62,2 auf 145,8 Millionen zurückgegangen, was der eigenen Wertpapiererlösen bei allen Banken entspricht. Die langfristigen Anschuldigungen sind um 18,9 Millionen zurückzuführen, denen gegenüber die Guthabensposten (Groszentralen) weiterhin verstärkt worden sind. Seit Jahresanfang ist diese Rubrik um 188,9 Millionen gewachsen, was hauptsächlich nach der Anspannung zum Jahresumlauf, Wechsel und Schecks stiegen um 9,4 auf 266,7 und Kassenbestände um 9,8 auf 71,5 Millionen.

Ein zweiter Trendhüter für die Danat-Bank: Reichsbankdirektor Dr. Schappel.  
Nach einer amtlichen Bekanntmachung, gezeichnet für den Reichswirtschaftsminister, Staatssekretär

Trendenburg, und Reichsfinanzminister Dietrich, hat die Reichsregierung gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung der Verordnung des Reichspräsidenten über die Darmstädter und

## Geldumlauf und Kassenkrise

Von Dr. Hans Reif, Berlin.

Gold und Silber, Geld und Währung sind seit der Überleitung Europas mit Edelmetallen, die nach der Entdeckung der Neuen Welt, vor allem aber nach der Entdeckung der reichen Minen von Potosi im Jahre 1546 ansetzte, dauernd Gegenstand volkswirtschaftlichen Denkens gewesen. Die Anregung jener revolutionierenden Edelmetallwogen auf das Denken der Volkswirte war so mächtig, daß man zwei Jahrhunderte lang die Geldfragen durchaus in den Mittelpunkt volkswirtschaftlicher Erörterungen stellte. Jedes, das damals als gesichertes Erkenntnis betrachtet wurde, wurde von einer Forschung, die mit vorfeinerten Denkmitteln, und gestützt auf eine bessere Kenntnis der wirklichen Wirtschaft, an das Geldproblem herangeführt, fallengelassen, manches konnte aufrechterhalten werden. Die monetäre Krise, die England in der Zeit der napoleonischen Kriege durchlebte, gab den zweiten Anstoß zu einer Erörterung, die sich entsprechend der inzwischen fortgeschrittenen Entwicklung des Geldwesens mit den Prinzipien des Notenumlaufs, der Notendeckung und mit dem Zusammenhang zwischen der Größe des Geldumlaufes und der Entwicklung der Warenpreise beschäftigte. Die Erkenntnis, die damals in England über die klassische Formulierung fanden, sind später noch mehr verfeinert worden; aber gewisse Prinzipien sind seit Beginn des 19. Jahrhunderts unverändert in Geltung. Es ist seitdem immer die Aufgabe der Volkswirte gewesen, der wirtschaftlichen Praxis und der politischen Praxis gegenüber auf die Bedeutung des Geldumlaufes hinzuweisen. Seitens der Politiker und der Geschäftleute besteht immer die Neigung, die Gefahren gewisser Krankheitserscheinungen des Geldwesens zu unterschätzen, umgekehrt aber gewisse vorübergehende Unregelmäßigkeiten, die sich aus der Heilung dieser Krankheiten ergeben, zu überschätzen. Es gehört zu dem Vorbehalt der Volkswirte, in bezug auf die Erfahrungen der Vergangenheit ein besseres Gedächtnis zu haben als die Geschäftsleute und die Politiker, und sie haben deshalb die Pflicht, in Situationen, in denen eine allgemeine Unsicherheit über das, was eigentlich geschieht, Gefahren erzeugt, sich zum Wort zu melden.

Was ist in Deutschland gegenwärtig los? Wir haben eine Wirtschaft, die, wenn man von der amerikanischen Absicht, aber die beste Ausrüstung der Welt für die Ausrichtung des Volkswirtschaftszweiges für den Betrieb selbst übrigzubehalten haben.

In Deutschland fehlt es mitteln nicht an Anlagekapital, wohl aber an Betriebskapital, und dieser Mangel ist seit vielen Monaten die Ursache unserer Schwierigkeiten.

Dampfmühle AG.  
Eine in Halle abgehaltene Gläubigerversammlung der Eisenbahn Dampfmühle AG., die durch die Ungunst der Verhältnisse gezwungen, am 2. Juli ihre Zahlungen eingestellt hatte, beantragte die Verwaltung beim zuständigen Amtsgericht sofort die Einleitung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens zu beantragen. Es wurde ein tüchtigere Gläubiger ausschließ gewählt.

## Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Produktenbörsen.

(Für 100 kg)	15.7.	(Für 100 kg)	15.7.
Weizen, märk.	230-251	Kl. Speisebrenn.	—
Rotweizen	185,0-190,0	Polenbrenn.	19,00-21,00
Roggenbrot	—	Arbeitsbrenn.	10,00-11,00
Industrie- und Futtergetreide	—	Wicken	24,00-24,00
Neus Weizen	152-160	Blaue Lupinen	16,00-17,50
Maiz	146-146	Erbsen	12,00-12,00
Malz (lo. Berl.)	246-246	Sardelle, alle Sorten	—
Für 100 kg	—	Rapskuchen	9,30-9,80
Weizenmehl	30,75-38,75	Regenmehl	12,00-12,50
Reis	10,00-10,00	Warenkette	12,50-12,75
Warenkette	12,50-12,75	Trockenschwittz	7,80-7,90
Loganische	11,25-11,50	Solo-Schrot	12,00-12,40
Reis, 1000 kg	—	Porzellane	—
Industrie, 1000 kg	—	Kartoffelkuchen	—
Wollschrot	30,00-31,00	—	—

Berliner Produktenbericht vom 15. Juli.  
Das Geschäft an der Produktenbörse hat keine nennenswerte Belebung erfahren. Namentlich in Getreide neuer Ernte bleibt die Unternehmungslust gering. Das Angebot von Brotgetreide alter Ernte ist mäßig bei wenig veränderter Marktlage. Das rigorose Wetter bietet den Preisen eine gewisse Stütze. Die Forderungen für Weizen, Roggen und Hafer sind behauptet. Soweit es sich ermöglichen läßt, wird von den Verkäufern Barzahlung verlangt. Abschlässe erfolgen naturgemäß nur für den notwendigen Konsumbedarf zur sofortigen Lieferung. Der Mehlsatz ist normal bei unveränderten Preisen. Für einzelne Weizenmarken sind leichte Preisbesserungen durchzuführen. Hafer alter Ernte bleibt gefragt. Wintergetreide hat stilles Geschäft.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 16. Juli.  
Auftrieb: 132 Rinder (davon 8 Ochsen, 36 Bullen, 67 Kühe, 11 Färsen), 609 Kälber, 214 Schafe, 102 Schweine; zusammen: 2347 Tiere. — Außerhalb von Fleischern selbst zugeführt: 21 Rinder, 62 Kälber, 208 Schafe, 482 Schweine. — Es kosteten:

Ochsen	Kühe	Färsen	Schafe	Hafer
1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	37	38	39	40
41	42	43	44	45
46	47	48	49	50
51	52	53	54	55
56	57	58	59	60
61	62	63	64	65
66	67	68	69	70
71	72	73	74	75
76	77	78	79	80
81	82	83	84	85
86	87	88	89	90
91	92	93	94	95
96	97	98	99	100

Geschäftsang: Alles langsam. — Überstand: 5 Rinder (davon 2 Ochsen, 3 Kühe), 9 Kälber, 9 Schweine.

Nationalbank vom 13. Juli 1931 den Reichsbankdirektor Dr. Schappel in Hamburg zum zweiten Trendhüter für die Darmstädter und Nationalbank bestell.

## Bedienen Sie sich

bei Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen & Zeitschriften des In- u. Auslandes unserer Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld. Aufträge werden zu Originalpreisen ausgeführt. Bei laufenden Aufträgen Rabatt laut Tarif.



Die Geburt eines gesunden, kräftigen  
Töchterchens  
zeigen hoch erfreut an  
Dipl.-Agr. Carl Zander und Frau  
Elisabeth geb. Klauß  
Merseburg, den 16. Juli 1931

**Wünschen.**  
Für die Aufnahme der  
Einlagen ist bestimmt  
beizufügen. Sagen  
über Sitten, Tugenden  
sowie die Verantwortung  
übernehmen. Jedes weitere  
Befahren der  
Befragten  
nach dem Inhalt  
bestimmlich.

**5-Zimmer-Wohnung**  
Balkon, Bad, Küche,  
Speisekammer, Zubehö-  
re, hochparterre, 1.8.1931  
zu vermieten.  
Häckerstraße 38.

**Schlafzimmer**  
3 Zimmer, Küche  
2 Keller  
frei! Modern, billig!  
Neubau S. & P. a. u.  
zu vermieten.  
H. u. 229 a. d. Gelf.

**Wohlfühlerzimmer**  
von 5. 8. 1931 bis  
7. 8. 1931 gef. u.  
H. u. 228 a. d. Gelf.

**Mk. 4500.—**  
als 1 Dyp. auszuliefern.  
H. u. 230 a. d. Gelf.

**3-5000 Mark**  
als 1 Dyp. auszuliefern.  
H. u. 227 a. d. Gelf.

**Flaschenbier-  
Kändler**  
vorgeschied. Aushänge  
hält vorrätig  
Buchdruckerei Th. Röbner  
Merseburg,  
Kleine Ritterstraße 3.

**Komplette  
Bade-Einrichtung**  
zu verkaufen.  
Kleinerstraße 5, 1.

**Butterkälte  
Kühe**  
zu kaufen gef. u.  
H. u. 5277 a. d. Gelf.

**Stachelbeeren**  
reif zur Weinherstellung  
billig zu verkaufen.  
Neumarkt 42.

**Stadtflößer**  
in allen Größen und  
großer Auswahl.  
K. Kühnig, Hofmarkt,  
Ecke Scaalstraße.

**Wäsche-  
Mangeln**  
ohne und mit auto-  
matischen Schup-  
plätzen bring höchste  
Einnahmen. — Beste  
Verbindung des Kapitals  
und Raumaus-  
nutzung. — Letzte  
Schulungsgewinn. — Um-  
bauten. — Gelegen-  
heitskäufe. — Schup-  
plätzen. — Wasser-  
mangeln. — Eiten-  
garnis. — (S. 50).  
Schulung.

**Paul Dierke,**  
Spezialmaschinen-  
Händler  
Chemnitz (Sa. 245),  
Schloßstraße 6.

**Molkerlei-Genossenschaft Schafstädt**  
Zweigbetriebe: Merseburger Molkerlei, Filiale Leuna  
empfehlen sich zur Lieferung erstklassiger Molkeer-  
produkte. — Spezialität:  
**Butter, frische Schlagsahne, Frischmilch**  
(lose in Flaschen). Beschichtigung der nun modern  
eingerichteten Betriebe ist Interessenten zu jeder Zeit  
gern gestattet.  
Fernruf: Schafstädt 215, Merseburg 2247, Leuna 2298.  
Schneidrautfabrikation Halle — Merseburg — Leuna (Küchen)  
Gabriela vom 20. Juli 1931 an:

W	W	W	W	W	W	W	W
1390	1400	1380	1390	1410	1370	1420	1360
1380	1390	1370	1380	1400	1360	1410	1350
1370	1380	1360	1370	1390	1350	1400	1340

Westere Haltestellen:  
in Halle: Breitenberg/Hagenstr., Königsr./Eisenstr.  
in Merseburg: Blaudelle,  
in Leuna: Sandbühler, Leipzig,  
**Merseburger Niederlandbahn H. G.**

Für die vielen Beweise herzlicher  
Teilnahme beim Begräbnis unseres  
lieben Entschlafenen danken wir  
berühlig.  
**Helene Schmidt**  
und Angehörige.

Merseburg, den 16. Juli 1931.  
Unter-Altstraße 10.

**Bekanntmachung**  
Der Entwurf des Haushaltes der Ge-  
meinde Leuna für das Rechnungsjahr 1931/32  
liegt in der Zeit vom Freitag, den 17. Juli, bis  
Sonntag, den 20. Juli 1931, während der  
Dienststunden im Verwaltungsbüro der  
Gemeinde, Zimmer Nr. 26, zur Einsicht aller  
Bemerkungsberechtigten aus.  
Leuna, den 16. Juli 1931.  
**Der Gemeindevorsteher**  
Cornelius.

**Freiwillige und Konkurs-Auktion**  
Sonntag, 18. Juli 1931, ab 10 Uhr  
vorm., verfertigt sich in Meises Restaurant  
(„Scaalhaus“), hier, öffentlich, meistbietend  
gegen bar u. a.: Koffert, Tisch, Stühle,  
Bettstellen mit Matr., 3 Sofas (1 m. Limbo),  
Stuhlstuhl, Spiegel, Schrank, elektrische  
Lampen, ein Gefäß, Staubsauger, 1 fast  
neue Tür, 1880/75, Kleiderbüchse: aus  
dem Konkurs Gebhardt & Vossler  
Schleife an Schürze, Schürze, Strümpf,  
Schlappen usw. 10. Frank, best. Verleiher,  
Merseburg, Telefon 2635.

Von der Reise  
**zurück**  
**Dr. Ehrhardt**

**Verreist!**  
**Frau Dr. Hetzer**  
**Dr. W. Heizer**

**Waldbad Leuna**  
Wegen Anstellungsarbeiten ist das  
Badebetrieb bis Freitag, d. 17. d. M.,  
abends gesperrt. Die Gastsäfte  
bleiben auch während dieser Zeit  
geöffnet.

**Freitag  
Schlachtfecht**  
**Gust. Müller**  
Geldstraße 3.

**Morgen Freitag  
Schlachtfecht**  
**E. Weidert**  
Breite Straße 7.

**Freitag u. Sonnabend  
von 8—12 Uhr  
Fleischverkauf**  
Gelegentlich Rindfleisch  
mit Würstchen.  
Stadtrichter Schlaadhorst

**Aufpolstern**  
Harnisch, Glaserei

**Mädchen vom Lande**  
nach Stellung; am  
liebsten Landwirtlich; ab  
Geldloshausgut.  
Anna Weidert,  
H. u. 213, Nr. 10,  
Post Corbetta-Land.

**Kammerlichtspiele**  
Ab heute Ein gutes Doppelprogramm!  
**Werner Sütterlin und Marcelle Widani** in dem  
großen Stücken und Abenteuerfilm  
**Sturmflut der Liebe**

Alles nach dem Weibe geübt! Alles an den Stand des Bedenkens,  
Giebt und Leben und in kurzer Zeit in Schimmer und der Mensch  
der Kluge seiner Begierden, der in den Strahl seines eigenen  
Interesses die mitsch, die ihm am nächsten liegen. Das ist kein  
Spiel — das ist Leben. — Als zweiter Großfilm in Erlaubnisführung  
**Richard Taupade in Klub der Besessenen**  
Ein Film von Oelzenern u. ähnlichen Kabinett. — 6 Akte voll  
Wahrungen und Sensationen, daß die Wimmer zu Verge leben und  
jedem einzelne Dose eine Gönnerin bekommt.  
**• Sonntag 2 Uhr große Kindervorstellung •**

**Bad Dürrenberg**  
**Kur-Lichtspiele**  
Bad Dürrenberg Bad Dürrenberg

Heute bis Sonntag Rich. Eichbergs Meisterwerk:  
**Hans Albers in**  
**Der Greifer**  
Der Film der unerschütterlichen, der höchsten Spannung,  
der größten Überraschungen des beginnenden Tempos!

**Schützenhaus Merseburg**  
Am Sonnabend, dem 18. Juli 1931, findet unsere  
**Einweihungsfeier**  
in den vollkommen renovierten Räumen statt.

Abends 8 Uhr:  
**Großes Militär-Konzert**  
unter Leitung von Obermusikmstr. a. D. Granau.

Nach dem Konzert: **Einzug-Ball**  
Eintritt frei! Konzert und Tanz frei  
Belegungsgünstig Witterung findet d. Konzert im Saal statt  
Für Küche und Keller ist bestens gesorgt!  
Um gütigen Zuspruch bittet H. Heinecke.

**Zur Volkswoche**  
**extra billige Preise!**

- Schnittliste Tomaten** . . . . . 2 Pfd. 25 ¢  
**Neue Landgücker** . . . . . 15 Stück nur 60 ¢  
**Neue Salatgurken** . . . . . 15 Stück 10 ¢  
**Neue Zwiebeln** . . . . . 15 Pfd. 10 ¢
- Tafelmarquise** . . . . . 3 Pfd. 24 ¢  
**Rohkost** . . . . . 3 Pfd. 35 ¢  
**Limburger** . . . . . 3 Pfd. 18 ¢  
**Ein Schwein** . . . . . 16 Pfd. 30 ¢  
**Frühkäse** . . . . . 10 Stk. 65 ¢  
**Salatöl** . . . . . 3 Pfd. 30 ¢  
**Silberweiss** . . . . . 3 Pfd. 45 ¢  
**Gehr. Kaffee** 1/2 Pfd. 58 ¢  
**Gehr. Perlkaffee** 1/2 Pfd. 68 ¢
- Bruders** . . . . . 3 Pfd. 12 ¢  
**Bollreze** . . . . . 3 Pfd. 15 ¢  
**Eiseln** . . . . . 3 Pfd. 16 ¢  
**Bohnen** . . . . . 3 Pfd. 18 ¢  
**Flückerent** . . . . . 3 Pfd. 38 ¢  
**Hartkäse** . . . . . 3 Pfd. 25 ¢  
**Cräpen** . . . . . 3 Pfd. 25 ¢  
**Reisweiss** . . . . . 3 Pfd. 24 ¢  
**Vanilleleim** 1 Pfd. 32 ¢  
**Silber, Erdbeer** 1/2 Pfd. 10 ¢
- Neue saure Gurken** . . . . . 4 Stück 10 ¢  
**Neue zarte Fetherringe** . . . . . 10 Stück 35 ¢  
**Feinste Toilettenseife** . . . . . 2 große Stücke nur 25 ¢

**Niedermeier G. m. b. H.**  
Merseburg

**Kapital-Anlage**  
Möbel behalten immer ihren Wert!

Deshalb  
**kaufen Sie Möbel**  
Aber nicht irgendein, sondern  
das, was Sie den  
**größten Vorteil**  
haben.  
Bei uns erhalten Sie  
**20% Rabatt**  
auf die sonst niedrigsten  
Preise bei der bekannt guten  
Qualität. Zögern Sie nicht, Sie  
werden es uns danken!  
Schecks werden von jeder Bank in Zahlung  
genommen.  
Sparkassenbücher werden voll angerechnet.  
Verkauf ab Möbelniederlage.

**nur Johannisstr. 11, Vertr. Kurt Gengel**  
Deutsches Möbel- und Polsterwerk G. m. b. H., Geta.

**Lichtspielhaus Sonne**  
Ab Freitag, den 17. Juli:

**Harry Piel** in seinem besten  
Sensationsfilm  
**Achtung! Autodiebe!**  
In weiteren Hauptrollen: Dary Holm, Hugo Fischer-Röppe, Ledebour, Paul Müller  
Anfang 5.45 und 8.15 Uhr.

**Möbel** sind eine wertbeständige  
**Kapitalanlage!**

Holzbetten . . . . . RM. 25.—  
Eisenbetten . . . . . RM. 24.50  
Stahlrohrmatratzen | Jedes Maß f. . . . . RM. 12.—  
Aufgaben . . . . . 1 wird angerechnet | . . . . . RM. 13.—  
Federbetten, 7 Pfund . . . . . RM. 27.—  
Küchen- und Stubensofas . . . . . RM. 80.—  
Kübsofas, Gobelin . . . . . RM. 145.—  
Schränke, 2-türig . . . . . RM. 65.—  
Küchen, 6-teilig, gemalt . . . . . RM. 142.—  
Hoher Rabatt bei Barzahlung / Teilzahlung

**GUSTAV GAA, Möbel-Fabrikniederlage**  
Merseburg, Neumarkt 22.

Empfehle wieder eine Stute  
Kühe  
mit d. Kühen, Nudl usw.  
Liane prima Kuhze und  
Ferkel zu folgen Briefen  
**Firma R. Schmidt,**  
Viehhandlung, Frankleben, Tel. Großkayna 217

20 Filialen! 20 Filialen!  
**Jetzt ist die Gelegenheit da —**  
Küchen, Schlaf- und Speisezimmer  
zu sehr billigen Preisen zu kaufen!

Wir empfehlen:  
**Reformküchen** m. Abwaschtisch, 390 M.  
Marke Beka  
**Schlafzimmer** in Eiche, Nudl usw.  
mit Wasch- oder Friseurtoilette v. 550 an  
**Speisezimmer**, 1,80 m, Eiche kompl., mit  
4 echt reich. Stühlen u. Stuhldr. 740 M.  
echt Eiche, 50 cm breit . . . . . 400 M.  
Außer dem Ausverkaufspreise in Damen-  
mänteln, Kleidern, Anzügen 30—50%  
Ermäßigung. — Besuch unverbindlich.

**Berliner Kredit-Gesellschaft, Delphiner 7,**  
Mitte-Gelegrube, 1. Haus d. Mifafahrtgasseh.

**SOLBAD DÜRENBERG**  
HEILT  
**RHEUMA**  
**RACHITIS**  
**SKROFULOSE**  
**KATARHE** D. LUTTWEGE  
AUSK. O. BADEVERWALT. — REISEBÜRO

**Schlafzimmer**  
birk, eiche, nußbaum,  
325.— Mk.  
Mk. 384.—, 495.—, 585.—  
in Eiche 576.—, 685.—  
Auf Wunsch Teilzahlung.  
Lieferung auch nach aus-  
wärts frei Haus mit Auto

**Eichmann & Co.**  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 36  
Gr. Ulrichstr. 51  
Eingang  
Schulstr.

Göeben erhitien!  
**Der Weg zur Rettung**  
aus Finanznot und Wirtschaftselend.  
Von Dr. G. Brelin  
Verfasser des Buches:  
Zum kommenden Staatsbankrott (1919).  
Das liberale fesseln geführte Werk ver-  
leiht die ausgereichten Blide verlaulter Wirt-  
schaftslosigkeit und entwirrt aus den  
Verhältnissen der gegenwärtigen Wirklichkeit  
heraus mit klarem Blick einen Weg, der aus  
der Krise herausführt, indem er den  
veränderten Verhältnissen durch eine  
Abkehr von den durch die Zetereignisse über-  
holten Wirtschafts- und Währungsmethoden  
Rechnung trägt.

Das Buch erscheint in dem bekannten  
**Paniglob-Verlag, Hamburg**  
Preis broschiert **2.— RM.**  
Zu beziehen von der Geschäftsstelle des  
**„Merseburger Korrespondent“**  
Lohn in der Zweigstelle Leuna,  
Sandbühlerstr. 1.

**Pädagogium Schwarzburg**  
Oberrealschule m. Erziehung (Reform-  
realgymnas. neuereinstufe nach preuß.  
Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt.

**Läuten**  
Annen u. Inferaten  
Druckmaschinen, Set-  
zungen, Buchbinden,  
Kaufmann Grel,  
Wilhelmstr. 39, Orts-  
verwaltung, Einzello-  
kal.  
Frieda Bierert,  
Friedrichstr. 31  
Setzmaschinen.

